



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

3. - 10. Feber 2008

Nr. 1419, 4/08



I. Zavrakidis

» Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. «

Sonntag, 10. Feber, 1. Fastensonntag

L1: Jes 8,23b - 9,3;

APs: Ps 27, 1.4.13-14 (R: 1a);

L2: 1 Kor 1,10-13.17;

Ev: Mt 5,12-23

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung nicht ausgegrenzt, sondern respektiert werden und dass man ihnen liebvoll hilft, ihren physischen und sozialen Zustand würdig zu leben.

Wir beten, dass die Institute des Geweihten Lebens, die in den Missionsländern zahlreich blühen, die missionarische Dimension neu entdecken und getreu der radikalen Entscheidung für die evangelischen Räte, großherzig Zeugnis ablegen und Christus bis an die Grenzen der Erde verkünden.

Gottesdienste

Sonntag, 3. Feber, 4. Sonntag im Jahreskreis

L1: Zef 2,3;3,12-13; APs: Ps 146, 5 u. 7.8-9b.9c-10 (R: Mt 5,3);

L2: 1 Kor 1,26-31; Ev: Mt 5,1-12a

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse mit Vorstellung der Firmkandidaten) und 19.00 Uhr.

Werktagmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 5. Feber, um 18.20 Uhr: Rosenkranzandacht.

Mittwoch, 6. Feber, Aschermittwoch. 16.00 Uhr: Aschenkreuz für die Kinder. 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse. 20.00 Uhr: Taizé-Gebet in der Schmerzenskapelle.

Freitag, 8. Feber, 18.15 Uhr: Kreuzweg.

Samstag, 9. Feber, 18.15 Uhr: Vesper. 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



K. Knospe

„Wenn ihr fastet,
macht kein finsternes
Gesicht ...“

Am Aschermittwoch ist längst nicht alles vorbei; es fängt nur etwas anderes an. Und deshalb ist dieser Tag kein Grund zum Trübsal blasen. Der Christ weiß, dass alles – Ausgelassenheit und Stille, Feiern und Verzicht – bei Gott seinen Platz hat. Und zusammengehört. Das eine ohne das andere – der Karneval ohne den Aschermittwoch, das Fasten ohne die Freude – verliert die Mitte: Gott.

Pfarrgruppen

Fotoausstellung im Kanzleigang: immer aktuell.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

kfb: Offene Runde: Freitag, 1. Feber, 9.00 Uhr, im Baubüro.

Bibelrunde: Montag, 11. Feber, 18.30 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 18. Feber, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

Seniorengenerationstagsfest: Donnerstag, 21. Feber, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
BA 00495757700, BLZ 12000
oder PSK 7467718, BLZ 60000.



B # B # B

- **Einladung zum Krankenfest mit Kardinal Christoph Schönborn im Stephansdom**
- anlässlich des 150 Jahr-Jubiläums des französischen Wallfahrtsortes Lourdes am **9. Februar 2008**
- (zwei Tage vor dem Welttag der Kranken)
- Die **Zufahrt mit Kranken- bzw. Behindertentransportfahrzeugen** ist über die Singerstrasse/Curhausgasse bis unmittelbar zum seitlichen Domeingang unter dem hohen Turm (Primtor) möglich, zum stufenlosen Eintritt in die Kirche(Rampe). An dieser Seite des Domes gibt es auch Toiletten.
- Zum Eintreffen ab 14 Uhr gibt es **ruhige Musik zur Einstimmung**, ab dieser Zeit werden auch „mobile“ **Beichtpriester** im Dom sein und sich zum Empfang des Bußsakramentes unaufdringlich bereithalten.
- Neben ortskundigen Helfern zur Platzanweisung und Information stehen ein Arzt und ein Sanitäter-Team zur Verfügung.
- Der **Festgottesdienst** beginnt um 15 Uhr mit dem feierlichen Einzug des Herrn Kardinal, nach einem kurzen Gebet zieht die Geistlichkeit in einer **Lichterprozession** durch den Dom zum Hauptaltar zur Feier der hl. Messe, die von der **Dommusik mit Werken von Schubert, Mozart, u. a.** gestaltet wird.
- Anschließend besteht die Möglichkeit, den **Segen und die Krankensalbung** einzeln zu empfangen.
- Eigens für die Feier wurden aus Lourdes die dort original verwendeten **Prozessionskerzen** importiert, die **jede(r) Mitfeiernde** gratis erhält und **als Erinnerung mitnehmen kann**. Zur Tauferneuerung wird das heilkräftige Wasser aus der Lourdes-Quelle verwendet.
- Der Dom wird dafür so gut wie möglich temperiert (16°), die neue Tonanlage und mehrere Video-Bildschirme ermöglichen **gutes Hören und gute Sicht von jedem Platz im Dom**.
- Die Einladung zu diesem „**Fest der Kranken**“ gilt allen Kranken im privaten Aufenthalt, den Bewohnern von Alten- und Krankenhäusern, Seniorenhäusern, Pflegestationen und Krankenanstalten, und nicht zuletzt den Mitgliedern von Ordenshäusern.
- Selbstverständlich sind in die Einladung auch alle eingebunden, die als Ärzte, als Krankenbetreuer oder im Pflegedienst tätig sind, sei es in einer Anstalt oder in der privaten Betreuung zu Hause bzw. im Familienkreis.